

Seminarort

Hensoldt Sensors GmbH, Gebäude 30
D-89077 Ulm, Wörthstr. 85

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 2.195,-

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:
Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 11, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de

Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Peter Landwehrkamp
Hensoldt Sensors GmbH, D-89070 Ulm
Tel. +49 (0) 731 / 392-3408, E-Mail: peter.landwehrkamp@hensoldt.net

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen, die später als 10 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Das Seminar wendet sich an Ingenieure, Wissenschaftler, Offiziere und Praktiker, die sich in Forschung, Entwicklung oder Anwendung mit elektronischen Aufklärungs-, Schutz- und Gegenmaßnahmen befassen und einen umfassenden Überblick über die grundsätzlichen Möglichkeiten benötigen.

Seminarinhalte

Es werden die technischen und taktischen Grundlagen und deren Trends auf den Gebieten der elektronischen und optronischen Aufklärung, dem Schutz von Anlagen gegen gezielte Störungen und von Störmaßnahmen selbst behandelt.

Nach einer Einführung in die Prinzipien des Elektronischen Kampfes (EloKa) werden dessen Wirkungen auf die Führung, die Funk- und Radaraufklärung und den Betrieb von Schiffs-, Boden-, Bord-Radar und Funksysteme sowie auf Zielsuchköpfe, Zünder und optronische Anlagen aufgezeigt. Schutz- und Störmaßnahmen gegen unerwünschte Emittoren und Detektoren werden anhand von Gerätebeispielen möglichst aller Waffengattungen erläutert. Ggf. finden hierzu ergänzende Geräte- und Anlagenvorfürungen statt.

Spezielle technische und physikalische Grundlagen, soweit sie zum Verständnis der Wirkung der Geräte erforderlich sind, werden vermittelt.

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Hinweis

Dieses Seminar ist nach der Verschlusssachenvorschrift als

„VS – NFD“ eingestuft.

Rückfragen unter:

Tel.: +49 (0) 731 / 392-3707, Friedrich Clement

E-Mail: friedrich.clement@hensoldt.net

Seminar FA 1.12A

Grundlagen und Trends der elektronischen und optronischen Aufklärungs-, Schutz- und Gegenmaßnahmen

22. – 26. Februar 2021
Ulm

Wissenschaftliche Leitung

Peter Landwehrkamp
Hensoldt Sensors GmbH, Ulm

Seminarprogramm

Montag, 22.2.2021
08.30 – 15.30 Uhr
Entwicklung und Trends

08.30 – 08.45	Begrüßung, Organisation, Einführung
08.45 – 10.15 J. von Piechowski	Neue Perspektiven im elektronischen Kampf und in der Aufklärung
10.30 – 11.30 W. Mayrhofer	Die Elektronische Kampfführung im Österreichischen Bundesheer – Grundlagen u. Entwicklungen
11.30 – 12.30 T. Schöner	Elektronischer Kampf der Luftwaffe – aktuelle Entwicklung und Trends
14.00 – 15.30 M. Walter	Elektronischer Kampf der Marine – heute und morgen

Dienstag, 23.2.2021
08.30 – 17.45 Uhr
EloKa-Grundlagen Teil 1

08.30 – 10.00 B. Mohring	Grundlagen und Anwendungen luftgestützter EloKa
10.05 – 11.30 R. Müller	Antennensysteme für COMINT und ESM
11.30 – 12.30 H. Gottscheber	Breitbandiger Digitaler Empfänger für RWR, ESM- und ELINT-Anwendungen
13.45 – 15.00 W. Maier	A400M Selbstschutz
15.15 – 16.45 P. Ahlemann	Signalanalyse und ihre Anwendung in der automatisierten Erfassung
16.45 – 17.45 R. Denzer	Ausprägung moderner ESM-Systeme für verschiedene Plattformen und Einsatzgebiete

Mittwoch, 24.2.2021
08.00 – 17.30 Uhr
EloKa-Grundlagen Teil 2

08.00 – 09.30 W. Koch	„Künstliche Intelligenz“ im Kontext der EloKa
09.45 – 12.00 J. Thielemann	Optronische Aufklärung und Gegenmaßnahmen
13.15 – 14.45 R. Koch	Cyber Sicherheit
14.45 – 15.45 M. Wolf	Abwehr von Kleindrohnen
16.00 – 17.30 H.-A. Eckel	Gerichtete Optische Gegenmaßnahmen – Laserquellen und Wirkung

Donnerstag, 25.2.2021
08.30 – 18.00 Uhr
EloKa-Systeme Teil 1

08.30 – 10.15 B. Eissfeller	GNSS – Systeme in militärischen Anwendungen
10.30 – 12.00 M. Rickert	Eurofighter DASS
13.15 – 14.30 T. Spöther	Towed Decoys

EloKa im Einsatz

14.30 – 16.00 C. Dörner	Erfahrungen im EK von Luftstreitkräften
16.15 – 18.00 T. Milde / E. Zäuner	Einsatzerfahrung mit Transportflugzeugen der BW

Freitag, 26.2.2021
08.30 – 12.15 Uhr
EloKa-Systeme Teil 2

08.30 – 10.00 M. Fegg	Schutz- und Gegenmaßnahmen zur Abwehr von Flugkörpern
10.15 – 11.45 J. Weinbeer	Die Abwehr von symmetrischen und asymmetrischen Bedrohungen mittels MASS
11.45 – 12.15	Abschlussgespräch

Vortragende

C. Dörner	Hptm	ZEK, Kleinaitingen
H.-A. Eckel	Dr.	DLR, Stuttgart
B. Eissfeller	Prof. Dr.-Ing.	UniBw München, Neubiberg
W. Koch	Prof. Dr.	Fraunhofer FKIE, Wachtberg / Universität Bonn
R. Koch	PD Dr. Dr. habil	Bonn
W. Maier	Dipl.-Ing.	Airbus DS, Ulm
W. Mayrhofer	ADir	ÖBH FIFIATS, Langenlebarn
T. Milde	Hptm	ZEK, Kleinaitingen
J. von Piechowski	LTRDir	BAAINBw, Koblenz
M. Rickert	Dipl.-Ing.	Airbus DS, Manching
T. Schöner	Hptm	Luftwaffentruppenkommando, Köln
J. Thielemann	TORR	ZU-StelleBwTAufkl, Hof
M. Walter	FKpt	Marineunterstützungskommando, Wilhelmshaven
M. Fegg	Dipl.-Ing.	Rheinmetall Waffe Munition GmbH, Schneizdreuth
J. Weinbeer	Dipl.-Ing.	
E. Zäuner	SHptm	LTG62, Wunstorf
P. Ahlemann	Dipl.-Ing.	
R. Denzer	Dipl.-Ing.	
H. Gottscheber	Dipl.-Ing.	
B. Mohring	Dr.	Hensoldt Sensors GmbH, Ulm
R. Müller	Dipl.-Ing.	
T. Spöther	Dipl.-Ing.	
M. Wolf	Dipl.-Ing.	